

# Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

3. Schuljahr

1 Leben / Sinn

## **Freundschaft, Alltagserfahrungen**

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Freundschaft wesentlich zu unserem Menschsein dazugehört. Sie reflektieren ihre eigenen Freundschaften, setzen sich mit dem Scheitern von Freundschaft auseinander und lernen, ihre Alltagserfahrungen mit grundsätzlichen Menschheitsfragen in Zusammenhang zu bringen.

01.	Die Schülerinnen und Schüler hören eine Geschichte zum Thema „Freundschaft“ und verarbeiten diese in den verschiedenen Möglichkeiten der Arbeit mit Geschichten.
02.	Die Schülerinnen und Schüler lesen verschiedene Eigenschaften. Anschliessend sortieren sie diejenigen Begriffe, die ihrer Meinung einen guten Freund / eine gute Freundin ausmachen.
03.	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über ein Ereignis, das sie direkt oder indirekt miterlebt haben (z. B. ein Unfall, ein Verbrechen, ein Fussballspiel ...). Dabei erörtern sie, was dieses Ereignis in ihnen auslöst (z. B. Wut, Trauer, Freude, Angst ...).
04.	Die Lehrkraft schreibt Begriffe wie „Angst“, „Freude“, „Vertrauen“, „Hoffnung“, „Wut“, ... auf Plakate. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus ausgelegten Bildern, Zeitungsschlagzeilen und kurzen Texten aus und ordnen sie den Begriffen zu. Anschliessen wird über die Auswahl und Zuordnung gesprochen. Hier können auch kurze Bibeltexte (z. B. Psalmverse) zur Auswahl gegeben werden.
05.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen kleinen Text, in dem sie formulieren, wie sie ihre besten Freundin / ihr besten Freund beschreiben würde.
06.	Die Schülerinnen und Schüler hören eine Geschichte über eine zerstörte Freundschaft und arbeite aufgrund dieser Geschichte heraus, wodurch Freundschaft gefährdet wird.
07.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihrem Freund / ihrer Freundin einen Brief, in welchem sie u. a. mitteilen, warum es für sie schön ist mit dem betreffenden Kind befreundet zu sein.
08.	Die Schülerinnen und Schüler spielen eine Szene zum Thema „Freundschaft“ und „Ausgestossen-Sein“.
09.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden zu den in 04. eine Geschichte.
10.	Die Schülerinnen und Schüler wählen aus ausgelegten Bildern dasjenige aus, das für sie am meisten etwas mit „Freundschaft“ zu tun hat. Anschliessend erzählen die Kinder, warum sie ihre Auswahl getroffen haben.
11.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten in Gruppen eine Collage zum Thema „Freundschaft“ oder auch zu anderen (z. B. in 04. genannten) Begriffen.
12.	Die Schülerinnen und Schüler hören, wie David und Jonatan Freundschaft schliessen (vgl. z. B. 1 Sam 18). Sie erfinden Situationen, durch welche die Freundschaft beider auf die Probe gestellt werden könnte.
13.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Plakat zum Aufgabenimpuls „Das ist ein wahrer Freund / eine wahre Freundin“ (evtl. in den aufgezeichneten Körperumriss eines Mitschülers).
14.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten einen Steckbrief ihrer Freundin / ihres Freundes (evtl. ohne Namen, die anderen müssen dann erraten, um wen es sich handelt).
15.	Die Schülerinnen und Schüler zeichnen eine Beziehungsnetz, in dem sie leben.
16.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden ein Rollenspiel zum Titel „Der Mann / die Frau ohne Freunde“.